

	Anfragen-Nr.	
	AF-0240/2011	

Anfrage

Herr Jonny Albrecht
stellv. Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Streusalzplanung der Stadt Eisenach

I. Sachverhalt

Bereits im Januar dieses Jahres wurde bekannt, dass die Stadt Eisenach kaum noch nennenswerte Vorräte an Streusalz für den Winterdienst hat. Es handelte sich damals laut Angaben der Stadtverwaltung gegenüber den Medien nur noch um Restbestände von 30-50 Tonnen. Deshalb wurden damals die Fahrer angehalten, sparsam mit dem Streusalz umzugehen. Mit dem Geldmangel der Stadt hatte das nichts zu tun. Vielmehr soll es daran gelegen haben, dass der von der Bundesregierung beauftragte Deutsche Straßendienst die Streusalzhersteller aufgefordert habe, Autobahnmeistereien und Räumdienste für Bundes- und Landstraßen zu bevorzugen. Dieser Angabe widersprach das Bundesverkehrsministerium seinerzeit.

II. Fragestellung

Wie sehen die Planungen der Stadtverwaltung für den kommenden Winter aus?

1. Wurden die Engpässe des vergangenen Jahres bei den Planungen und Bestellungen berücksichtigt?
2. Welche Vorkehrungen wurden getroffen, um Engpässe zeitnah abzustellen?
3. Gibt es alternative Lieferanten oder ist die Stadt auf einen (womöglich denselben aus dem letzten Jahr?) angewiesen bzw. festgelegt?

Herr Jonny Albrecht
stellv. Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion